



Die Schwitzkasten-Elf der Woche

Meister des ruhenden Balles

Einer feierte sein Comeback an Ostern, eine blieb 180 Minuten lang ohne Gegentreffer – und dann gibt es noch einige Meister des ruhenden Balles. Alles zusammen ergibt unsere regionale Auswahl der Fußball-Woche.

19.04.2022, Von Hansjörg Lösel

Nummer 1: Anne Biering (TSV Lustnau II)

Gleich zwei Mal ran mussten die Lustnauer Regionalliga-Kickerinnen – und blieben sowohl gegen Blönried als auch gegen Öpfingen ohne Gegentreffer.

Nummer 2: Lukas Fetzer (SSC Tübingen)

Ostern, das Fest der Auferstehung ... Am Samstag stand Lukas Fetzer erstmals seit seinem Achillessehnenriss im August 2021 wieder in der Mannschaft des Landesligisten. Nach einer halben Stunde wurde der 30-Jährige wie abgesprochen ausgewechselt.

Nummer 3: Luca Alfonzo (TSG Tübingen)

Er hat es wieder getan: Wie schon in Wangen zirkelte Alfonzo auch in Berg einen Freistoß in den Winkel. Obendrein traf er vom Punkt - trotzdem reichte es nicht zu Zählbarem beim 2:4.

Nummer 4: Maximilian Ott (SV Nehren)

Zwei Ott-Freistöße ebneten den Weg zum Auswärts-Coup in Bösing. Einen Freistoß drückte Moritz Zug über die Linie, der zweite ging direkt rein.

Nummer 5: Tim Schwaiger (SSV Reutlingen)

Beim dritten Sieg in Serie für den Oberligisten glänzte Schwaiger als Eckball-Vorbereiter. Erst köpfte Onesi Kuengienda ein, dann war Jovan Djermanovic zum 2:1 gegen Rielasingen-Arlen erfolgreich.

Nummer 6: Lukas Laupheimer (VfB Stuttgart)

Der Kusterdinger A-Junior im Trikot mit dem Bruststring siegte dem aktiven Regionalliga-Team des VfB am Samstag 2:1 beim FSV Frankfurt.

Nummer 7: Tobias Böhm (TuS Ergenzingen)

Avancierte bereits an Gründonnerstag zum Schreck der SG Felldorf-Bierlingen, als er beide Tore zum 2:0 des Bezirksliga-Spitzenreiters erzielte.

Nummer 8: Benedikt Herrmann (TSV Dettingen/Rottenburg)

Der Routinier lässt das Torschießen nicht: Herrmann sorgte mit dem 2:0 gegen Riederich für die Entscheidung im Bezirksliga-Duell .

Nummer 9: Daniel Wiedmaier (FC Rottenburg)

Traf mit seinem schwächeren linken Fuß volley zum 2:2 bei den Young Boys Reutlingen. Allerdings verlor der FC noch durch einen umstrittenen Strafstoß in der Nachspielzeit gegen den Tabellenführer.

Nummer 10: Daniel Schreier (SV Pfrondorf)

Dreierpack am Donnerstag, Dreierpack am Montag: Sechs Schreier-Treffer, sechs Punkte für Pfrondorf.

Nummer 11: Alexander Lauxmann (TSV Hirschau)

Gegen Derendingen zog Hirschaus Torjäger nach. Lauxmann traf doppelt und steht mit nun 23 Saisontreffern gleichauf mit Schreier an der Spitze der Bezirksliga-Torschützenliste.

SCHWITZKASTEN FUSSBALL-ELF DER WOCHE

